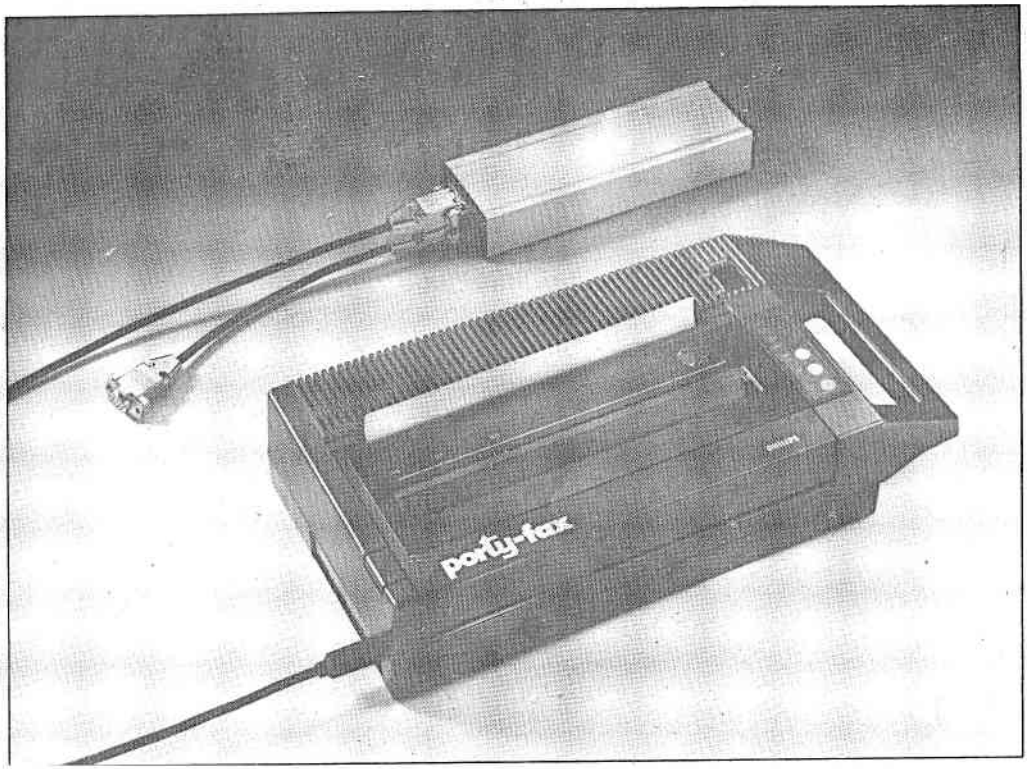
PF 51

porty-fax-Gerät
für das Auto-Mobil-Telefon *porty*

Bedienungsanleitung



PHILIPS

PHILIPS

Inhalt

Sicherheit im Straßenverkehr 4
Auflagen und Hinweise der Deutschen Bundespost 4

Vorsichtsmaßnahmen 5

Akku des *porty*-fax-Gerätes 6

Bedienelemente des *porty*-fax-Gerätes 7

Anschlüsse des *porty*-fax-Gerätes
- zum Fax-Adapter FA 51 oder zum Akustikkoppler AK 51 8
- für die Stromversorgung (Akku-/Netzversion) 9

Vorlage (Manuskript)
- Wie muß Ihre Vorlage aussehen? 10
- Wie legen Sie Ihre Vorlage ein? 11
- Sendung von mehreren Seiten 11
- Abschneiden von empfangenen Kopien 11

Betrieb mit Fax-Adapter FA 51 12
- Inbetriebnahme 12
- Aussenden über *porty*-fax-Gerät - Fax-Adapter - *porty* 12
- Empfangen über *porty* - Fax-Adapter - *porty*-fax-Gerät 13
- Ausschalten 13

Betrieb mit Akustikkoppler AK 51 14
- Inbetriebnahme 14
- Aussenden über *porty*-fax-Gerät - Akustikkoppler - *porty* 14
- Empfangen über *porty* - Akustikkoppler - *porty*-fax-Gerät 15
- Ausschalten 15

Internes Fotokopieren 16

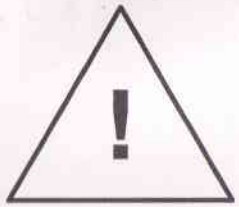
Bedeutung der Anzeige-Lampen 17

Auswechseln der Papierrolle (Thermopapier) 18

Fehlersuche
- Papierstau der Vorlage (Manuskript) 20
- Papierstau des Thermopapiers 21
- Ein-/Auskontrollampe ist dunkel 22
- Sendung ist nicht möglich 22
- Kein Empfang; Sendung ist nicht möglich 22
- Keine Kopiermöglichkeit 23

Pflegehinweise 24

Sicherheit im Straßenverkehr



Achten Sie beim Benutzen Ihres Funktelefons als Autofahrer auf die Sicherheit im Straßenverkehr.

Halten Sie zum Telefonieren und Faxen an.

Auflagen und Hinweise der Deutschen Bundespost

Folgende Auflagen und Hinweise sind bei Ihrem *porty*-fax-Gerät zu beachten:

- Die Einrichtung nimmt nicht am Telefaxdienst teil.
- Bei jeder Übermittlung ist der Text "*MOBIL FC*" als Bildinformation zu übertragen.

Mit der Zulassung ist kein Gutachten über die Zweckmäßigkeit und keine Empfehlung zum Erwerb der Geräte verbunden.

Die Deutsche Bundespost übernimmt weder eine Gewähr noch die Verantwortung dafür, daß die Geräte ordnungsgemäß arbeiten und daß die VDE-Bestimmungen (z.B. Spannungsfestigkeit, Störstrahlung u.s.w.) und die Vorschriften der örtlichen Elektrizitätswerke u.s.w. eingehalten werden.

Sonstige Endeinrichtungen für sonstige Telekommunikationszwecke mit elektroakustischer Ankopplung werden vom Teilnehmer selbst angebracht und entfernt. Beim Einsatz ist jede Veränderung an den benutzten Fernsprechapparaten untersagt. Wir weisen darauf hin, daß die Deutsche Bundespost beim Einsatz der Mikrofone und bei der Gestaltung der Handapparate keine Rücksicht auf Endeinrichtungen mit akustischer Anschaltung nehmen kann.

Elektroakustisch an das öffenliche Fernsprechnetz angekoppelte, private Endeinrichtungen dürfen nicht mit Fernmeldeanlagen verbunden werden, die nicht zum öffenlichen Telekommunikationsnetz gehören.

Vorsichtsmaßnahmen

Was ist während des Betriebes zu beachten?

- Öffnen Sie Ihr *porty*-fax-Gerät nicht, wenn es in Betrieb ist (bei Sendung, Empfang oder Kopie).
- Verwenden Sie nur empfohlenes Thermopapier ! Für anderes Papier wird keine Gewähr für einwandfreies Kopieren übernommen.
- Packen Sie neue Papierrollen erst kurz vor Benutzung aus. Lagern Sie das Thermopapier kühl und trocken.
- Die Qualität des Telefonleitungsnetzes, des Telefons sowie der Gegenstation können die Aussendung sowie den Empfang in der Qualität beeinflussen.

  In diesen Fällen versuchen Sie nach einigen Minuten eine neue Übertragung.
- Der Überhitzungsschutzschalter des thermischen Druckwerkes wird bei extrem langen Empfangs- oder Kopiervorgängen ausgelöst. Warten Sie dann bitte eine Weile, bis sich Ihr *porty*-fax-Gerät abgekühlt hat.
- Das *porty*-fax-Gerät ist für die CCITT-Norm G3 gebaut und arbeitet somit mit allen zugelassenen Fernkopierern zusammen. Es trägt die Kopfzeile: "*Mobil AK/FC*".
- Internes Kopieren ist bei eingestecktem Akustikkoppler bzw. bei angeschlossenem Verbindungskabel (FA 51 - *porty*-fax-Gerät) nicht möglich.
- Ein leerer Akku macht sich durch einen Pfeifton bemerkbar.

Akku des *porty*-fax-Gerätes

Laden des Akku

- Schließen Sie das Netzgerät NG/Fax an Ihr *porty*-fax-Gerät an (siehe Seite 9).
- Stellen Sie den Schiebeschalter auf Ladefunktion ② .
- Netzschalter einschalten.

Rote Ladekontrollampe leuchtet.

Ladedauer:
Mindestens 0,5 Std. bei ausgeschaltetem *porty*-fax-Gerät.

Die rote Ladekontrollampe erlischt, wenn der Akku geladen ist.

Hinweis:
Bei voll geladenem Akku reicht die Kapazität für ca. 10 - 15 DIN A4-Seiten Fax- oder Kopierbetrieb.

Bitte beachten:
Nickel-Cadmium-Akkus haben die Charakteristik, wieder volle Kapazität zu haben, wenn diese vorher total entladen waren.
Daher schlagen wir vor Ihr *porty*-fax-Gerät solange zu betreiben, bis der Akku vollständig entladen ist (Pfeifton hörbar).

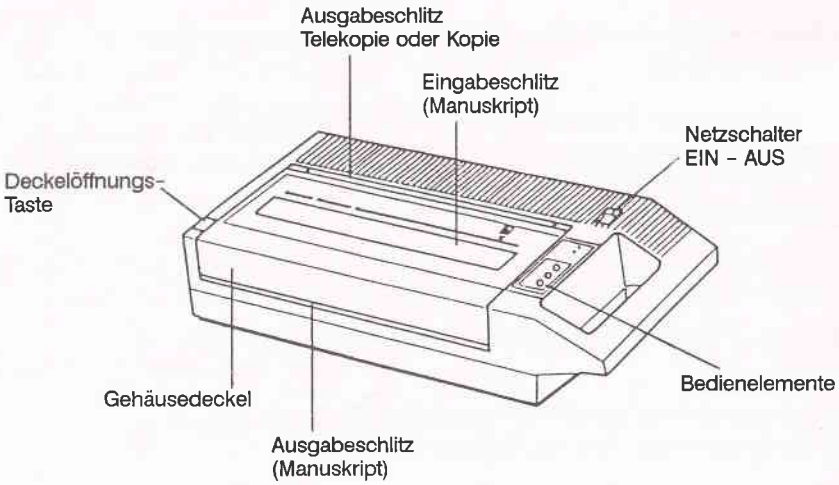
Faxen mit leerem Akku

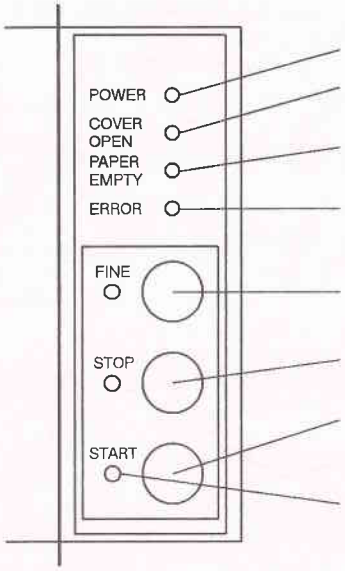
- Schließen Sie das Netzgerät NG/Fax an Ihr *porty*-fax-Gerät an (siehe Seite 9).
- Stellen Sie den Schiebeschalter auf Netzfunktion ① .
- Netzschalter einschalten.

Grüne Netzkontrollampe leuchtet.

Bei dieser Stellung wird der Akku umgangen und Ihr *porty*-fax-Gerät direkt mit Strom versorgt.

Bedienelemente des *porty*-fax-Gerätes





Bedienelemente

EIN - AUS-Kontrollampe

Deckel-Offen-Anzeige
Deckel ist nicht richtig geschlossen

Papier-Ende-Anzeige
wenn Papierrolle leer

Fehler-Anzeige-Lampe
leuchtet auf, wenn ein Übertragungsfehler besteht

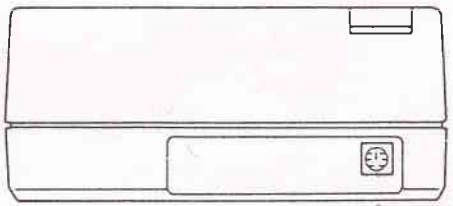
Umschalttaste Fein-/Normalbetrieb
grüne Lampe leuchtet im Fein-Betrieb

Taste zum Unterbrechen
der Sendung oder der Kopie

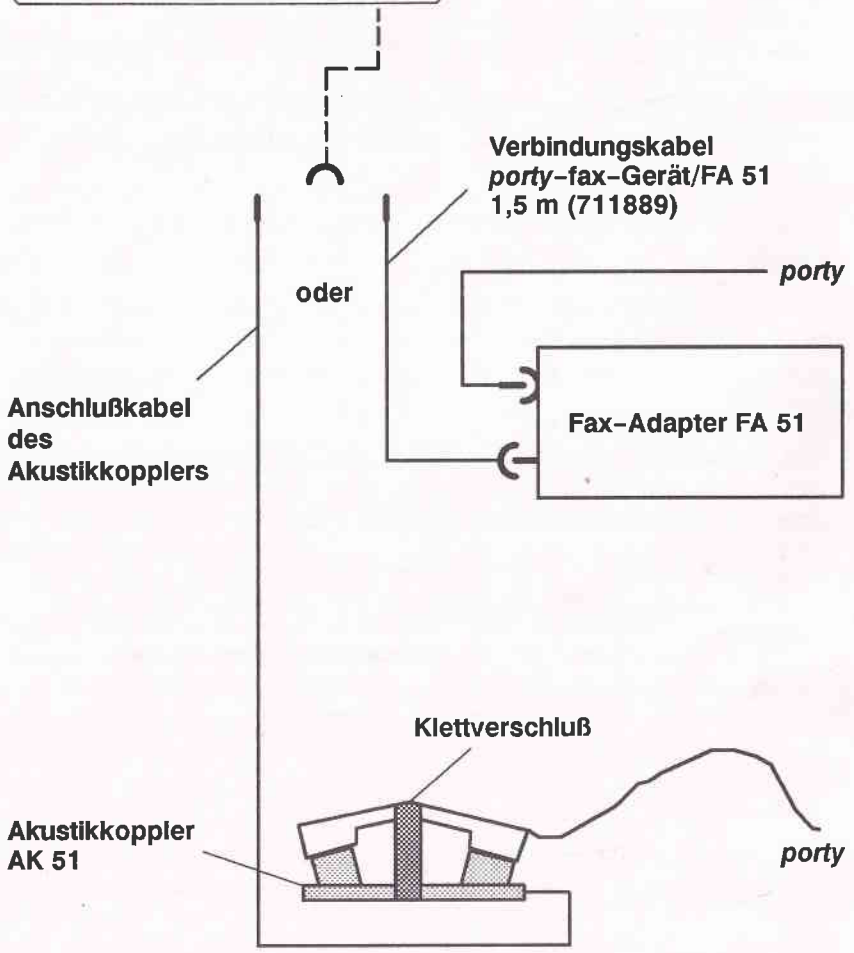
Start-Taste
drücken zum Beginn der Sendung oder des Kopiervorganges

Betriebsanzeige
leuchtet beim Senden und Kopieren

zum Fax-Adapter FA 51 oder zum Akustikkoppler AK 51



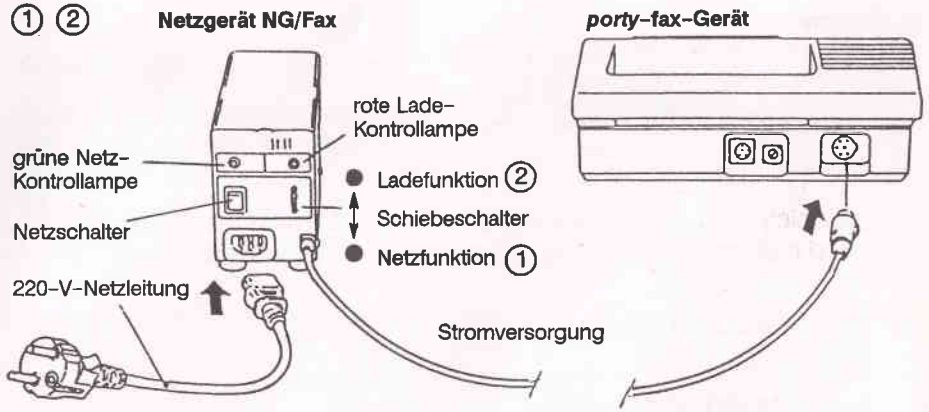
Wichtig!
Vor dem Herausziehen des Verbindungskabels bzw. des Anschlußkabels des Akustikkopplers muß Ihr *porty* ausgeschaltet werden.

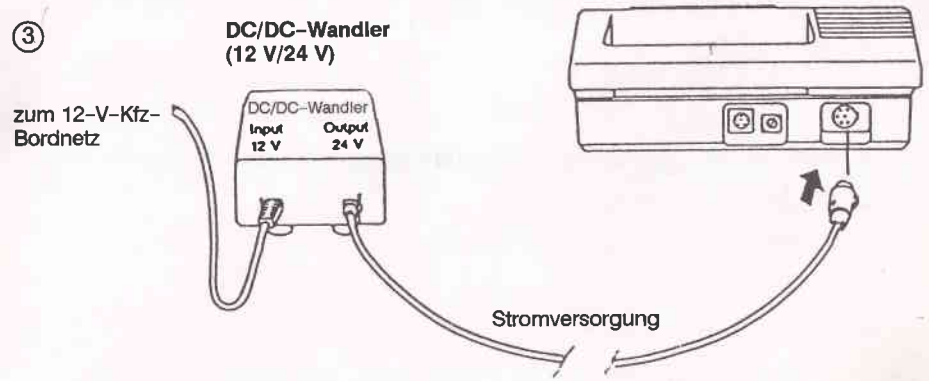


für die Stromversorgung (Akku-/Netzversion)

Mit der Akku-/Netzversion haben Sie drei Möglichkeiten der Stromversorgung für Ihr *porty*-fax-Gerät:

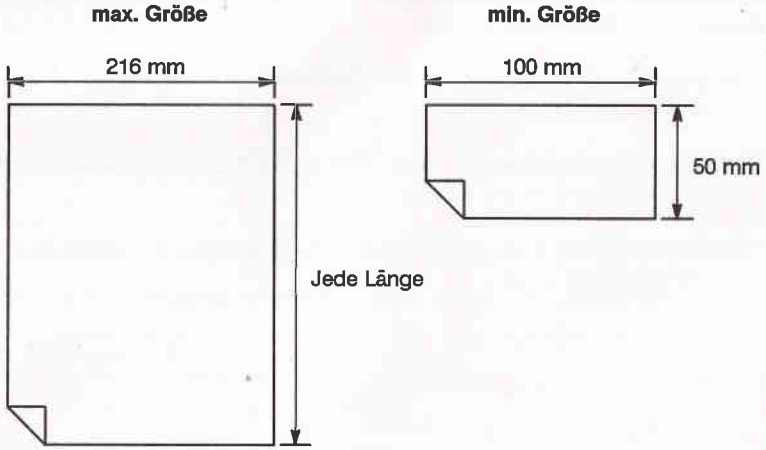
1. Stromversorgung des *porty*-fax-Gerätes über das Netzgerät NG/Fax direkt aus der 220-V-Steckdose.
2. Stromversorgung des *porty*-fax-Gerätes über eingebaute Akkus, die vorher geladen werden müssen.
3. Stromversorgung des *porty*-fax-Gerätes aus der Kfz-Batterie über den DC/DC-Wandler.





Vorlage (Manuskript)

Wie muß Ihre Vorlage aussehen?

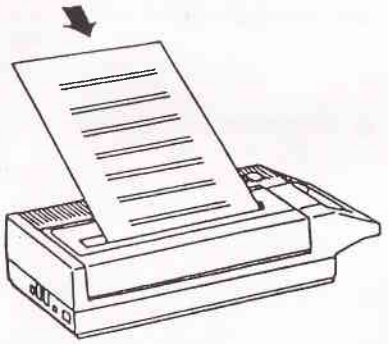


Falls sich Ihr zu sendendes Manuskript in einem unten aufgeführten Zustand befindet, erstellen Sie bitte unbedingt eine Kopie auf einem normalen Kopiergerät.

- Manuskript aus Textil
- Naß oder feucht
- Tinte oder Kleber noch feucht
- Angerissenes oder sehr altes Papier
- Metallfolie
- Beschichtetes Papier
- Zeitungspapier
- Zerknittertes, geknicktes oder gekräuseltes Papier
- Oberfläche zu weich
- Plastikfolie auf Papier (z.B. Tesafilm)
- Kohlepapier
- Zu dünn, zu dick (über 0,15 mm oder unter 0,05 mm)

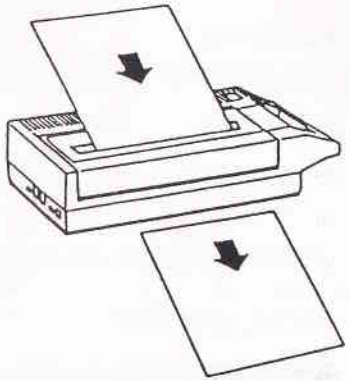
Wie legen Sie Ihre Vorlage ein?

Halten Sie die Vorlage (Manuskript) mit der beschrifteten Seite nach vorne in den Eingabeschlitz (obere Kante voraus) bis sie von Ihrem *porty*-fax-Gerät ein wenig eingezogen wird.



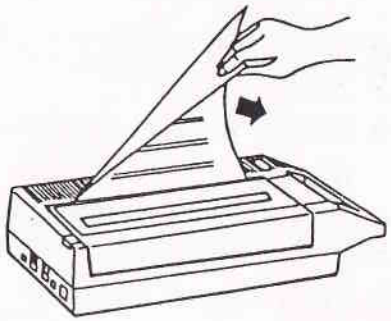
Sendung von mehreren Seiten

Stecken Sie die folgenden Seiten in den Eingabeschlitz, nachdem die vorhergehende Seite durchgelaufen ist, solange die Betriebsanzeige blinkt.



Abschneiden der empfangenen Kopien

Halten Sie das Papier an einer Ecke und ziehen es über die Abreißkante ab.



Betrieb mit Fax-Adapter FA 51

Inbetriebnahme

- Verbinden Sie Ihr *porty* mit dem Fax-Adapter FA 51 (siehe Seite 8).
- Verbinden Sie den Fax-Adapter FA 51 mit Ihrem *porty*-fax-Gerät (siehe Seite 8).
- Ist die Stromversorgung sichergestellt? (siehe Seite 9)
- Schalten Sie Ihr *porty* ein.
- Schalten Sie Ihr *porty*-fax-Gerät mit dem Netzschalter ein ("ON").

Aussenden
über *porty*-fax-Gerät - Fax-Adapter - *porty*

- Legen Sie Ihre Vorlage (Manuskript) ein (siehe Seite 11).
- Geben Sie über Ihr *porty* die Fax-Nummer des Telefaxempfängers ein.
- Drücken Sie die Start-/Stoptaste Ihres *porty.*

Sie hören den Piepton des Empfangsgerätes.

- Drücken Sie die Start-Taste Ihres *porty*-fax-Gerätes.

Die Übertragung beginnt (die Betriebsanzeige leuchtet auf).

Nach Beendigung der Übertragung ertönt ein Signal und die Betriebsanzeige erlischt.

- Drücken Sie die Start-/Stoptaste Ihres *porty.*

Hinweis:
Falls nach der Übertragung die Verbindung bestehen bleiben soll, heben Sie den Hörer innerhalb von 10 Sekunden ab.

Empfangen
über *porty* - Fax-Adapter - *porty*-fax-Gerät

- Gespräch kommt an (gelbe Lampe am *porty* blinkt).
- Heben Sie den Hörer ab und führen Sie das Gespräch.

Soll faximiliert werden?

- Drücken Sie die Start-Taste Ihres *porty*-fax-Gerätes.

Die Betriebsanzeige leuchtet auf.

Der Empfang beginnt.

- Legen Sie den Hörer auf.

Nach Beendigung der Übertragung ertönt ein Signal und die Betriebsanzeige erlischt.

- Drücken Sie die Start-/Stoptaste Ihres *porty.*

Hinweis:
Falls nach der Übertragung die Verbindung bestehen bleiben soll, heben Sie den Hörer innerhalb von 10 Sekunden ab.

Ausschalten

- Schalten Sie Ihr *porty* aus.
- Schalten Sie Ihr *porty*-fax-Gerät mit dem Netzschalter aus ("OFF").

Betrieb mit Akustikkoppler AK 51

Inbetriebnahme

- Stecken Sie den Akustikkopplerstecker in die entsprechende Buchse mit dem " ◗ -Zeichen" nach unten.
- Schalten Sie Ihr *porty* ein.
- Schalten Sie Ihr *porty*-fax-Gerät mit dem Netzschalter ein ("ON").

Aussenden
über *porty*-fax-Gerät - Akustikkoppler - *porty*

- Legen Sie Ihre Vorlage (Manuskript) ein (siehe Seite 11).
- Befestigen Sie den Akustikkoppler mit dem Klettverschluß am Hörer (siehe Seite 8).
- Geben Sie über Ihr *porty* die Fax-Nummer des Telefaxempfängers ein.
- Drücken Sie die Start-/Stoptaste Ihres *porty.*

Sie hören den Piepton des Empfangsgerätes.

- Drücken Sie die Start-Taste Ihres *porty*-fax-Gerätes.

Die Übertragung beginnt (die Betriebsanzeige leuchtet auf).

Nach Beendigung der Übertragung ertönt ein Signal und die Betriebsanzeige erlischt.

- Drücken Sie die Start-/Stoptaste Ihres *porty.*

  Hinweis:
  Falls nach der Übertragung die Verbindung bestehen bleiben soll, heben Sie den Hörer innerhalb von 10 Sekunden ab.

- Lösen Sie den Akustikkoppler vom Hörer.
- Legen Sie den Hörer auf.

Empfangen
über *porty* - Akustikkoppler - *porty*-fax-Gerät

- Gespräch kommt an
  (gelbe Lampe am *porty* blinkt).
- Heben Sie den Hörer ab.

Sind statt eines Teilnehmers Faxgeräusche hörbar?

- Befestigen Sie den Akustikkoppler mit dem Klettverschluß am Hörer (siehe Seite 8).

  Achtung:
  Nicht zu langsam sein!

- Drücken Sie die Start-Taste Ihres *porty*-fax-Gerätes.

Die Betriebsanzeige leuchtet auf.

Der Empfang beginnt.

Nach Beendigung der Übertragung ertönt ein Signal und die Betriebsanzeige erlischt.

- Drücken Sie die Start-/Stoptaste Ihres *porty.*

  Hinweis:
  Falls nach der Übertragung die Verbindung bestehen bleiben soll, heben Sie den Hörer innerhalb von 10 Sekunden ab.

- Lösen Sie den Akustikkoppler vom Hörer.
- Legen Sie den Hörer auf.

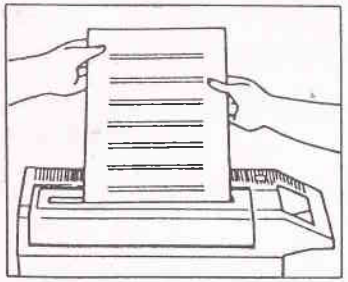
Ausschalten

- Schalten Sie Ihr *porty* aus.
- Schalten Sie Ihr *porty*-fax-Gerät mit dem Netzschalter aus ("OFF").

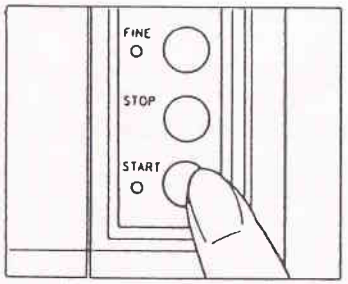
Internes Fotokopieren

Voraussetzung:
Das Verbindungskabel von Ihrem *porty*-fax-Gerät zum Fax-Adapter oder zum Akustikkoppler muß abgezogen sein!

1 Schalten Sie den Netzschalter auf "ON"
Grüne Ein-/Aus-Kontrollampe leuchtet.



2 Setzen Sie die Vorlage (Manuskript) mit beiden Händen im Eingabeschlitz an, bis der Einzug erfolgt.



3 Drücken Sie die Start-Taste

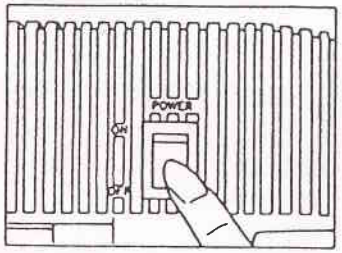
Der Kopiervorgang beginnt

Bedeutung der Anzeige-Lampen

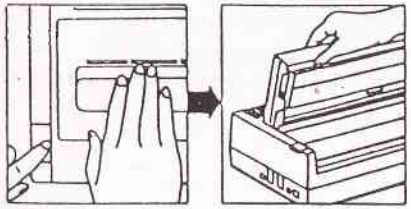
Ein-/Aus-Kontrollampe **"POWER"** leuchtet nicht	Netzschalter ist auf "OFF" oder Netzkabel ist nicht angeschlossen
Deckel-Offen-Anzeige **"COVER OPEN"** leuchtet	Deckel ist nicht richtig geschlossen
Papier-Ende-Anzeige **"PAPER EMPTY"** leuchtet	Papier ist zu Ende; legen Sie eine neue Rolle ein (siehe Seite 18).
Fehler-Anzeige-Lampe **"ERROR"** leuchtet	Sendung ist nicht angekommen; senden Sie bitte neu (siehe Seite 12 oder 14).

Auswechseln der Papierrolle (Thermopapier)

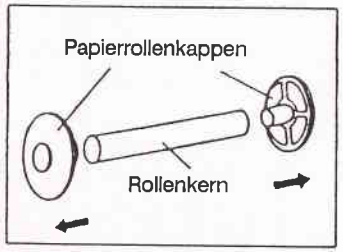
Papier zu Ende – Lampe "PAPER EMPTY" leuchtet auf



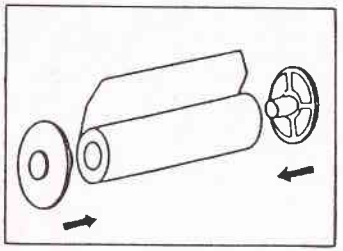
1 Schalten Sie den Netzschalter auf "OFF".
Grüne Lampe ist aus.



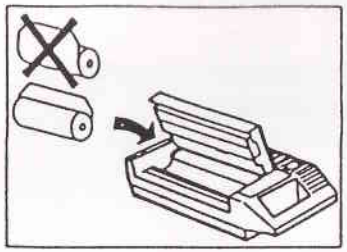
2 Öffnen Sie den Deckel durch Drücken der Deckel–Öffnungs–Taste .
Öffnen Sie den Deckel soweit, bis dieser einrastet



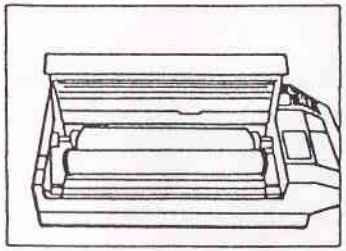
3 Nehmen Sie die alte Papierrolle heraus und entfernen Sie die Papierrollenkappen vom Rollenkern.



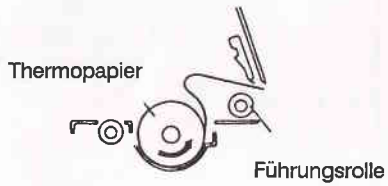
4 Setzen die Papierrollenkappen auf die neue Thermopapierrolle.

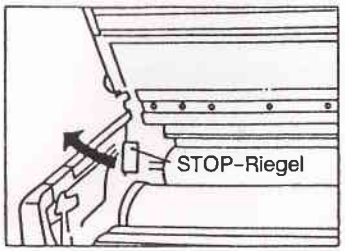


5 Setzen Sie eine neue Thermopapierrolle ein.
Vorsicht! Nicht falsch herum.

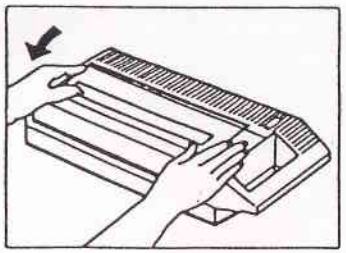


6 Legen Sie das Thermopapier auf die Führungsrolle



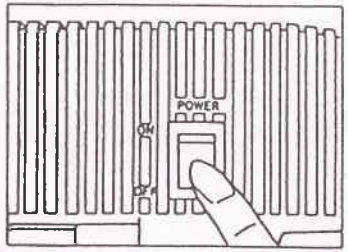


7 Ziehen Sie am STOP–Riegel.

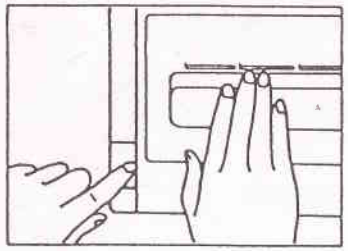


8 Schließen Sie den Deckel mit beiden Händen und gleichmäßigem Druck, bis ein Klick hörbar wird.

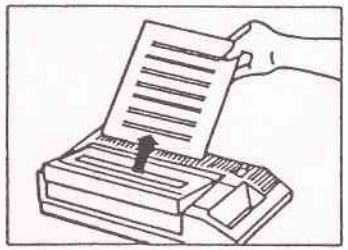
Papierstau der Vorlage (Manuskript)



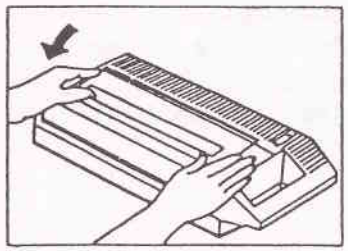
1 Schalten Sie den Netzschalter auf "OFF".
Grüne Lampe ist ein.



2 Öffnen Sie den Deckel durch Druck auf die Deckelöffnungs-Taste.

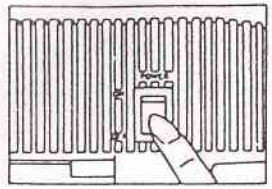


3 Entfernen Sie das zerknautschte Papier.

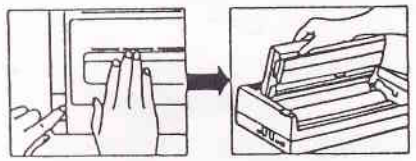


4 Ziehen Sie den STOP-Riegel und schließen Sie den Deckel mit beiden Händen bei gleichmäßigem Druck, bis Klick hörbar wird.

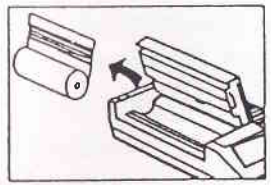
Papierstau des Thermopapiers



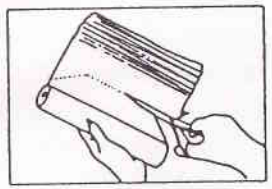
1 Schalten Sie den Netzschalter auf "OFF".
Grüne Lampe ist ein.



2 Öffnen Sie den Deckel durch Druck auf die Deckelöffnungs
-Taste.



3 Entnehmen Sie die Papierrolle.



4 Schneiden Sie das zerknitterte Papier ab.
Setzen Sie die Papierrolle wieder ein
(siehe Seite 19 Pos. 5-8)

Ein-/Aus-Kontrollampe ist dunkel
obwohl Netzschalter auf "ON"

- Ist das Stromversorgungskabel eingesteckt?
- Ist der Akku aufgeladen worden (bei Akku-/Netzversion)?

Sendung ist nicht möglich

- Ist die Vorlage (Manuskript) richtig eingelegt? — vgl. Seite 11.
- Hat die Vorlage (Manuskript) die richtigen Abmessungen? — vgl. Seite 11.
- Leuchtet die "ERROR"-Lampe auf? — Schlechte Leitung zum Empfänger; wählen Sie bitte neu und starten Sie einen neuen Sendeversuch.
- Hörer wurde aufgelegt, bevor Start-Taste gedrückt wurde? — Legen Sie den Hörer erst auf, nachdem Sie die Start-Taste gedrückt haben.
- Ist das ausgewählte Faxgerät ein Gruppe-3-Gerät?

Kein Empfang; Sendung ist nicht möglich

- Ist eine Vorlage im Gerät? — Nehmen Sie die Vorlage (Manuskript) heraus (siehe Seite 20).
- Leuchtet die Papier-Ende-Anzeige "PAPER EMPTY" auf? — Legen Sie eine neue Thermopapierrolle ein (siehe Seite 18).
- Ist die Thermopapierrolle richtig eingelegt? — vgl. Seite 18.

- Benutzen Sie das von uns empfohlene Thermopapier? — Es besteht keine Garantie bei Verwendung von anderem Papier!
- Leuchtet die Fehler-Anzeige-Lampe "ERROR" auf? — Leitungsproblem; wählen Sie bitte neu und starten Sie einen neuen Sendeversuch.
- Hörer wurde aufgelegt, bevor Start-Taste gedrückt wurde? — Legen Sie den Hörer erst auf, nachdem Sie die Start-Taste gedrückt haben.
- Ist das Faxgerät des Senders ein Gruppe-3-Gerät?

Keine Kopiermöglichkeit

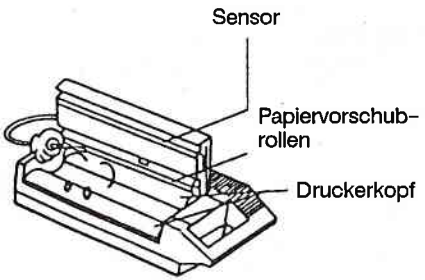
- Ist die Vorlage (Manuskript) richtig eingelegt? — vgl. Seite 11.
- Hat die Vorlage (Manuskript) die richtigen Abmessungen? — vgl. Seite 11.
- Leuchtet die Papier-Ende-Anzeige "PAPER EMPTY" auf? — Legen Sie eine neue Thermopapierrolle ein (siehe Seite 18).
- Ist die Thermopapierrolle richtig eingelegt? — vgl. Seite 18.
- Ist das Verbindungskabel zum Fax-Adapter bzw. zum Akustikkoppler noch gesteckt? — Ziehen Sie den Stecker aus der Buchse.
- Benutzen Sie das von uns empfohlene Thermopapier? — Es besteht keine Garantie bei Verwendung von anderem Papier!

Pflegehinweise

Spätestens nach Durchlauf von fünf Papierrollen sollten Sie bei Ihrem *porty*-fax-Gerät speziell den Druckerkopf, den Sensor und die Papiervorschubrollen reinigen. Sie erreichen dadurch stets beste Übertragungsqualität und störungsfreien Betrieb Ihres *porty*-fax-Gerätes.

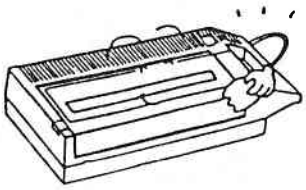
Reinigung des Druckerkopfes, des Sensors und der Vorschubrollen

Druckerkopf, Sensor und Vorschubrollen sollen vorsichtig mit einem mit Fensterreiniger befeuchteten, fusselfreien Tuch gereinigt werden. (Der Gebrauch von organischen Lösungsmitteln führt zu Schäden!).

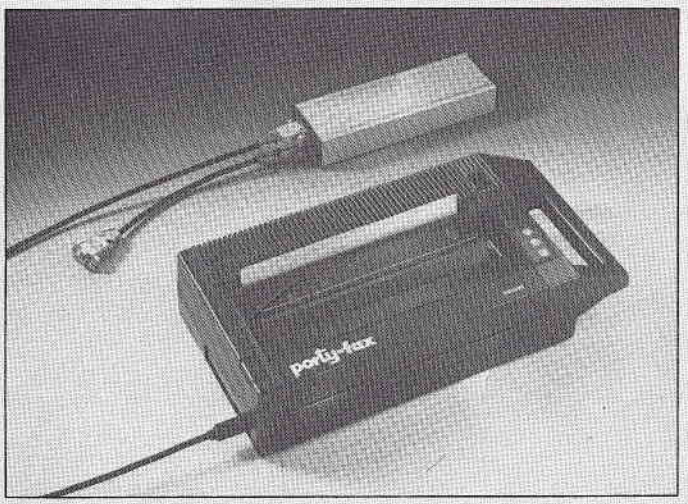


Reinigung des Gehäuses

Benutzen Sie hierfür Terminalreiniger und fusselfreie Tücher.
(Keine organischen Reinigungsmittel verwenden!).



Philips Kommunikations Industrie AG



Philips Kommunikations Industrie AG

Thurn-und-Taxis-Straße 10
D-8500 Nürnberg 10
Telefon (0911) 5 26-0
Fax (0911) 5 26-2850
Telex 6 22 634-0 pkd

050 7448 302049 (11.89) · Printed in West-Germany · Änderungen vorbehalten